

Schlagwort/Thema	CDU/CSU	SPD	Die Grünen	AfD	FDP
<b>Patientensicherheit / -versorgung</b>	Hochwertige Versorgung in Stadt und Land, bessere Koordination, geplante Krankenhausreform	Flächendeckender, gerechter Zugang – etwa durch Termingarantie, Abbau von Wartezeiten, Ausbau von Notfallversorgung und Telemedizin	„Zur richtigen Zeit am richtigen Ort“ – Stärkung der Primärversorgung, Ausbau regionaler Versorgungszentren, gemeinsame Krankenhausreform, Bürokratieabbau	Abschaffung des DRG-Fallpauschalensystems, individuelle Budgetvereinbarungen in Krankenhäusern, Verbesserung der ambulanten Versorgung und Reduktion von Wartezeiten	Patientenzentrierte Versorgung mittels eines Primärarztsystems, wohnortnahe, qualitativ hochwertige Angebote, integrierte Notfallreform und digitaler Ausbau unter Beibehaltung höchster Sicherheitsstandards
<b>Arzneimittelversorgung / -therapie</b>	Apotheken als verlässliche Versorger, Sicherung stabiler Lieferketten	Verbesserung der Liefersicherheit, verstärkte Produktion in Deutschland/Europa, Förderung personalisierter Therapie	Reform der Apothekenfinanzierung, Aufbau von Vorräten an Arzneimitteln und Medizinprodukten	Rückverlagerung der pharmazeutischen Produktion, Verbot des Versandhandels mit rezeptpflichtigen Medikamenten, Mindestbestandsverpflichtung im Großhandel	Frühzeitiger Zugang zu innovativen Arzneimitteln, Stärkung des Produktions- und Forschungsstandorts, Beschleunigung von Zulassungsverfahren und Abbau bürokratischer Hürden
<b>Lieferengpässe</b>	Sicherung der Lieferketten zur Vermeidung von Engpässen	Neue Regelungen führen dazu, dass in betroffenen Bereichen kaum noch Engpässe auftreten	Krisenvorsorge durch Vorratsaufbau	Mindestbestandsregelung beim Arzneimittelgroßhandel (durchschnittlicher Zwei-Monats-Bedarf)	–
<b>Pflege</b>	Pflege darf kein Armutsrisiko sein – Maßnahmen zur Sicherung und Finanzierung eines zukunftsfesten Pflegesystems (sowohl häuslich als auch stationär) und Entlastung der Angehörigen	Solidarisch finanziertes Pflegesystem mit gedeckelten Kosten, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Unterstützung pflegender Angehöriger (z. B. durch Familienpflegezeit und –geld)	Würdige, verlässliche Pflege – Ausbau wohnortnaher Angebote, Entlastung pflegender Angehöriger, bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen	Höhere finanzielle Honorierung der häuslichen Pflege, Ausbau ambulanter und befristeter stationärer Pflege, bundeseinheitliche Personalbemessung; Ablehnung von Pflegekammern	Abbau doppelter Prüfungen und unnötiger Dokumentationspflichten, bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Gewinnung von Pflegefachkräften (unter anderem durch vereinfachte Anerkennungsverfahren) sowie diversifizierte Finanzierung (umlagefinanziert plus kapitalgedeckte Komponente)
<b>Apothekenreform</b>	Explizite Ankündigung einer Reform zur Stärkung der Präsenzapotheken	–	Reform der Apothekenfinanzierung im Rahmen eines flächendeckenden Versorgungssystems	Kein eigener Reformansatz – stattdessen Fokussierung auf die Regulierung des Versandhandels mit rezeptpflichtigen Medikamenten	–
<b>Pharmazeutische Dienstleistungen</b>	–	Einsatz von Telepharmazie wird angesprochen	–	–	–